

Veranstaltungs- programm

P 14/4510/22

TRÄGERÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT IM REHA-PROZESS UN- TER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER TEILHABEPLANUNG

14.03.2022, 13.30 Uhr bis 16.03.2022, 15.30 Uhr

Digitale Veranstaltung

Stand: 14.01.2022

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Franziska Fink, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Bernd Giraud, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)

Dr. Christiane Goldbach, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Markus Twehues, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

Dr. Lisa Ulrich, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

MODERATION

Dr. Julia Kropf

LEITUNG

Dr. Christiane Goldbach, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)

Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

INHALT

Die Veranstaltung bietet eine Plattform, auf der Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Reha-Träger ihre Erfahrungen mit der trägerübergreifenden Zusammenarbeit im Reha-Prozess und vor allem im Teilhabeplanverfahren nach dem BTHG zusammentragen. Im Rah-

men eines Planspiels bearbeiten sie die einzelnen Schritte des Verfahrens und identifizieren Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit anderen Trägern. Die Teilnehmenden lernen die Strukturen und Prozesse der anderen Träger kennen und gewinnen einen Einblick in Zuständigkeiten im trägerübergreifenden Verfahren anhand konkreter Fallbeispiele.

Die Grundlage bildet die Gemeinsame Empfehlung Reha-Prozess. Der darin beschriebene Prozess wird auf ein Fallbeispiel pro Teilgruppe angewendet. Konkrete Erfahrungen zu Herausforderungen in der Zusammenarbeit werden thematisiert, Ursachen nachvollzogen und Lösungsvorschläge erarbeitet. Der gemeinsame Austausch erweitert das fachliche Netzwerk der Teilnehmenden und schafft die Grundlage für eine vertiefte Zusammenarbeit.

ZIELE

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen über die trägerübergreifende Zusammenarbeit im Reha-Prozess und dabei insbesondere im Teilhabeplanverfahren und lernen Strukturen und Prozesse kennen, die jeweils für die Durchführung des oder die Beteiligung am Teilhabeplanverfahren relevant sind.

Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch und anhand von Fallbeispielen identifizieren die Teilnehmenden Erfolgsfaktoren, die eine Umsetzung des Teilhabeplanverfahrens im Sinne des BTHG ermöglichen. Das Planspiel wird zusätzlich von Graphic Recordern dokumentiert.

ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung wendet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Träger der Eingliederungshilfe, der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall- und Pflegeversicherung, der Träger der öffentlichen Jugendhilfe, der Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter, der Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge sowie der Integrationsämter. Vorwissen zum Teilhabeplanverfahren sowie erste Erfahrungen sind wünschenswert.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 14.03.2022

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	<i>Beitritt zur Veranstaltung und Erreichbarkeit des technischen Supports</i>
13.30	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung <i>Dr. Julia Kropf, Moderatorin</i>
13.45	Vortrag und Diskussion: Die UN-Behindertenrechtskonvention, das gegliederte Sozialleistungssystem und die trägerübergreifende Zusammenarbeit – eine Bestandsaufnahme <i>Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>
14.45	Pause
15.00	Einführung in den Reha-Prozess und die Zielsetzung des Teilhabeplanverfahrens <i>Bernd Giraud, BAR e. V.</i>
15.30	Speed-Mapping: Einführung in die Nutzung von Padlet, Informationen zur Dokumentation <i>Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
16.00	Teilgruppen: <ul style="list-style-type: none">- Vorstellungsrunde- Vorstellung des Fallbeispiels und Ablauf der Fallbearbeitung <i>Moderator/innen der Teilgruppen</i>
17.00	Ende des ersten Veranstaltungstags

DIENSTAG, 15.03.2022

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Dr. Julia Kropf, Moderation</i>
09.15	Teil 1: Beratung, Bedarfserkennung, Antragstellung, Zuständigkeitsklärung <ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Einführung• Online-Tools: Fristenrechner und Zuständigkeitsnavigator <i>Franziska Fink und Dr. Christiane Goldbach, BAR e. V.</i>
10.15	Teilgruppen: <ul style="list-style-type: none">• Anwendung von Teil 1 auf die Fallbeispiele• Austausch zu den jeweiligen Abläufen/Strukturen
11.15	Pause

11.30	Teil 2: Umfassende Bedarfsermittlung und -feststellung <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Einführung • Musterformulare zur trägerübergreifenden Bedarfsermittlung <i>Dr. Christiane Goldbach, BAR e. V.</i>
12.10	Teilgruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Teil 2 auf die Fallbeispiele • Austausch zu den jeweiligen Abläufen/Strukturen
13.30	Pause bzw. freiwilliges digitales Mittagessen
14.30	Vortrag: Teilhabepanung im Teilhabeverfahrensbericht <i>Dr. Lisa Ulrich, BAR e. V.</i>
15.15	Pause
15.30	Teil 3: Teilhabepanung und Teilhabepankonferenz <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche Einführung • Ansprechstellenverzeichnis • Erfahrungsaustausch <i>Markus Twehues, BAR e. V.</i> <i>Vorbereitung der Arbeit in den Teilgruppen am Folgetag</i>
17.00	Ende des zweiten Veranstaltungstags

MITTWOCH, 16.03.2022

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung, Rückblick Tag 2 und Einführung in den Tag <i>Dr. Julia Kropf, Moderatorin</i>
09.20	Teilgruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Teil 3 auf die Fallbeispiele • Austausch zu den jeweiligen Abläufen/Strukturen und zur Organisation der gemeinsamen Zusammenarbeit
10.45	Pause
11.00	Diskussion und Evaluation im Plenum I <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse Teil 1 (Beratung, Bedarfserkennung, Antragstellung, Zuständigkeitsklärung) <i>Dr. Julia Kropf und Moderator/innen bzw. Teilnehmende der Teilgruppen</i>
12.15	Pause bzw. freiwilliges digitales Mittagessen

13.15	Diskussion und Evaluation im Plenum II Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse Teil 2 (Bedarfsermittlung) und Teil 3 (Teilhabeplanung und Teilhabekonferenz) <i>Dr. Julia Kropf und Moderator/innen bzw. Teilnehmende der Teilgruppen</i>
14.30	Zusammenfassung der Lösungsansätze, Feedbackrunde und Verabschiedung <i>Dr. Julia Kropf, Moderatorin</i> <i>Bernd Giraud, BAR e. V.</i> <i>Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
15.30	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

XX.XX.2022

VERANSTALTUNGORT

Digitale Fachveranstaltung über die Plattform Vidivent. Technische Anforderungen s.

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/vidivent>

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Marcus Rietz (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)

Telefon: 030 62980-519

rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)

Telefon: 030 62980-606

j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglied Deutscher Verein oder Mitglied BAR

133,00 Euro

Nichtmitglieder

167,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf der Webseite des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG:

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/p14>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder

eine Teilnahmeabsage.

VERANSTALTER

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)

Solmsstraße 18, 60486 Frankfurt am Main

Telefon +49(0) 69/60 50 18 - 0

E-Mail: info@bar-frankfurt.de

Telefax +49(0) 69/ 60 50 18 - 29

Internet: www.bar-frankfurt.de

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de